

80. Verordnung des Landeshauptmannes vom 29. November 2010 betreffend die Verlängerung der Ausnahme von der Bewilligungspflicht für bestehende Kleinabwasserreinigungsanlagen

80. Verordnung des Landeshauptmannes vom 29. November 2010 betreffend die Verlängerung der Ausnahme von der Bewilligungspflicht für bestehende Kleinabwasserreinigungsanlagen

Aufgrund des § 33g Abs. 2 des Wasserrechtsgesetzes 1959, BGBl. Nr. 215, zuletzt geändert durch das Gesetz BGBl. I Nr. 123/2006, wird verordnet:

§ 1

Verlängerung für Kleinkläranlagen in geschlossenen Siedlungsgebieten

Abwasserreinigungsanlagen gemäß § 33g Abs. 1 WRG 1959, die innerhalb eines in der Anlage zu dieser Verordnung genannten, geschlossenen Siedlungsgebietes liegen und die am 1. Juli 1990 bestanden haben und ordnungsgemäß betrieben und instand gehalten werden und die mit einer maximalen täglichen Schmutzfracht von nicht größer als 50 EW₆₀ belastet werden, sind von der Bewilligungspflicht nach § 32 WRG 1959 bis zum 22. Dezember 2015 ausgenommen.

§ 2

Verlängerung für Kleinkläranlagen außerhalb geschlossener Siedlungsgebiete

Abwasserreinigungsanlagen gemäß § 33g Abs. 1 WRG 1959, die außerhalb eines geschlossenen Sied-

lungsgebietes liegen und die am 1. Juli 1990 bestanden haben und ordnungsgemäß betrieben und instand gehalten werden und die mit einer maximalen täglichen Schmutzfracht von nicht größer als 10 EW₆₀ belastet werden, sind von der Bewilligungspflicht nach § 32 WRG 1959 bis zum 22. Dezember 2015 ausgenommen.

§ 3

Vorzeitiges Ende der Verlängerung

Sofern ein Anschluss an eine öffentliche Kanalisation vor Ablauf der in den §§ 1 und 2 genannten Frist möglich ist, endet die Ausnahme von der Bewilligungspflicht, sobald diese Anschlussmöglichkeit besteht.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2011 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung des Landeshauptmannes betreffend die Verlängerung der Ausnahme von der wasserrechtlichen Bewilligungspflicht für bestehende Kleinabwasserreinigungsanlagen, LGBl. Nr. 120/2005, außer Kraft.

Der Landeshauptmann:

Platter

Der Landesamtsdirektor:

Liener

Anlage

*Anlage***STADTGEMEINDE INNSBRUCK**

Stadtteil:	Siedlungsgebiet:
Arzl	Finkenberg, Arzler Straße 138–158, Canisiusweg 60–83, Nikodemweg
Hötting	Höhenstraße, Gramartstraße, Hasental bis Gramartboden, Karl-Innerebner-Straße, Harterhof
Amras	Aldranser Straße 15 und 39
Igls	Gletscherblickweg 24 und 30, Patscher Straße
Vill	Viller Berg, Vogelhütte

BEZIRK IMST

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Haiming	Hausegg, Enterberg
Nassereith	Fernpass
St. Leonhard i. P.	Rehwald, Rauchenbichl
Umhausen	Kölfels

BEZIRK INNSBRUCK-LAND

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Ellbögen	Lehnerhöfe
Gries a. Br.	Venn, Egg
Hatting	Hattingerberg
Kolsassberg	Innerberg
Mühlbachl	Matreiwald
Navis	Grün, Oberweg
Neustift i. St.	Bärenbad
Oberperfuss	Hinterburg-Eben
Patsch	Fraktion Kehr und Rinnerhöfe
Schmirn	Kasern
Wattenberg	Oberdax

BEZIRK KITZBÜHEL

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Aurach b. K.	Schmalegg
Brixen i.Th.	Salvenberg bis Höhenmeter 1200, Hinterer Salvenberg bis Höhenmeter 1000, Vorderberg-Kaufmann, Griesberg, Exenberg
Hopfgarten i. Br.	Äußerer Grafenweg (Bereich Moosenbauer), Lindrainweg (Bereich Stallfeld)
Waidring	Auergasse, Hausergasse, Enthgries, Reitherdörfel und Mühlal

BEZIRK KUFSTEIN

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Alpbach	Obhausberg, Grünegg, Unterhausberg
Brandenberg	Niederholz, Hochhaus, Schneeberg, Arzberg, Kaiserhaus
Breitenbach a.I.	Peisselberg, Haus-Oberberg
Brixlegg	Zimmermoos
Ellmau	Harmstätt
Erl	Steigentäl mit Ausnahme Tischler und Außerfeld
Kramsach	Sonnwendjoch, Bauernhöfe Neudegg
Kufstein	Bereich Talstation Sesselbahn Wilder Kaiser, Bereich Duxer Aufstieg-Hochwandweg
Kundl	Saulueg
Langkampfen	Morsbach (Maistall)
Münster	Lichtwerth, Grundsbad, Zoblau und Astner
Reith i. A.	Reither Kogel, Brunner Berg, Kolber, Neader, Scheffachberg, Alpsteig
Rettenschöss	Land, Pötting, Aufing und Feistenau, Ritzgraben, Wandberg
Scheffau am Wilden Kaiser	Hinterstein
Schwoich	Achrain, Haberg, Höhe, Hinterer Amberg
Söll	Moorsee, Rückstegen, Oberstegen und Unterstegen
Thiersee	Riedenberg, Vorderer Trojer und Hinterer Trojer, Hausern
Walchsee	Oberwinkl

BEZIRK LANDECK

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Kappl	Flung, Schrofen
Pfunds	Greit, Vorderkobel

BEZIRK LIENZ

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Ainet	Alkus, Gwabl
Iselsberg-Stronach	Schöne Aussicht, Hintere Wacht
Leisach	Kerschbaumer, Miksch-Reichenegg
Matrei i. O.	Gruben, Taurer, Schild, Innergschlöss, Außergschlöss, Mattersberg, Zedlach
Nikolsdorf	Lindsberg, Michelsberg, Damer, Plone
Nußdorf-Debant	Nußdorfer Berg
Obertilliach	Leiten, Flatsch
St. Jakob i. D.	Ladstatt, Maria Hilf-Pötsch
St. Johann i. W.	Oberleibnig, Michelbach
St. Veit i. D.	Gassen, Stemmering, Niegge, Unter- und Oberbergl, Niederbacher, Köfele, Birk

Schlaiten	Göriach, Zischger, Krassnik, Gasser, Pedarnig, Innergonnig
Sillian	Schattseite, Oberer Köckberg
Tristach	Bad Jungbrunn
Untertilliach	Gesamtes Gemeindegebiet

BEZIRK REUTTE

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Kaisers	Gesamtes Gemeindegebiet
Namlos	Gesamtes Gemeindegebiet
Nesselwängle	Rauth
Pfafflar	Gesamtes Gemeindegebiet
Steeg	Lechleiten / Gehren
Weißbach a. L.	Gaicht

BEZIRK SCHWAZ

Gemeinde:	Siedlungsgebiet:
Bruck a.Z.	Einöden, Bruckerberg
Eben a.A.	Hinterriss
Finkenberg	Brunnhaus, Rauth in der Fraktion Ginzling
Fügenberg	Tonner-Kleinboden, Killinger
Hainzenberg	Gruben, Raggl, Berggruben und Saibatn
Hippach	Laimachberg, Gugglberg, Brindling
Pill	Innerer Hochpillberg, Pilltal/Steinwand und Heiligkreuz (25 und 26)
Ramsau i.Z.	Ramsberger Asten, Unter- und Oberried
Schlitters	Schlitterberg
Steinberg a.R.	Enter, Durra, Außersteinberg
Terfens	Vomperloch
Vomp	Hinterriss

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030080 M

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
6010 Innsbruck

Das Landesgesetzblatt erscheint nach Bedarf,
die Bezugsgebühr beträgt € 21,- jährlich (ab 1. Jänner 2011 € 60,-).

Verwaltung und Vertrieb:
Landeskanzleidirektion, Neues Landhaus, Zi. A 039.

Druck: Eigendruck